

18.04.2020

Liebe 7a,

ich hoffe, es geht euch allen gut, ihr und eure Familien seid/sind gesund und es fällt euch noch nicht die Decke auf den Kopf. Wann wir uns in der Schule wiedersehen, wissen wir jetzt leider noch nicht so genau.

In den kommenden Wochen bekommt ihr von mir wöchentlich einen Arbeitsplan. Ihr sollt an dem Lesetagebuch zur Lektüre weiterarbeiten. Die Lesetagebücher sammle ich alle ein, wenn wir mit dem Thema fertig sind. Um zwischendurch zu kontrollieren, ob ihr zuhause fleißig arbeitet, möchte ich am Ende jeder Woche, dass mir 5 Schüler, die ich auslese, ihre Aufgaben zuschicken. Dazu scannt ihr die bearbeiteten Arbeitsblätter am besten ein und schickt sie mir als PDF Datei an meine Emailadresse. Wenn dies nicht möglich ist, könnt ihr sie auch mit dem Handy abfotografieren und als Emailanhang schicken.

Schreibt mir bitte alle per Mail, wie ihr mir eure Aufgaben zuschicken könnt. Gebt mir bitte auch eine Rückmeldung darüber, wie ihr mit dem Lesen und Zusammenfassen der Lektüre zurechtgekommen seid. Auch wenn ihr Fragen zu den Aufgaben habt, könnt ihr mich per Email kontaktieren. Bisher haben sich nur wehr wenige Schüler bei mir gemeldet. Es wäre schön, wenn ich alle eure Emailadressen hätte, um auch Kontakt zu euch aufnehmen zu können.

Im Folgenden schicke ich euch eine Anleitung zur Erstellung des Lesetagebuches, die ihr bitte einheftet oder einklebt, und vier Arbeitsblätter, die ihr bis zum Ende der Woche bearbeiten sollt.

Diese Schüler schicken mir bitte spätestens am Sonntagabend (26.4.) ihre Aufgaben:

Aileen, Lea G., Cayden, Antonio, Yannick

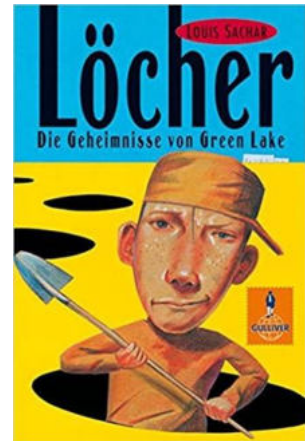
Passt auf euch auf und viel Spaß beim Arbeiten 😊

Liebe Grüße

Christine Raddatz

## Anleitung Lesetagebuch

- Du kannst entweder ein Blankoheft oder einen Schnellhefter mit einzelnen Blättern als Lesetagebuch nehmen. Ein Heft sieht schöner aus, ein Schnellhefter ist praktischer. Entscheide selbst!
- Auf der ersten Seite erstellen wir ganz zum Schluss ein Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben, deshalb lassen wir diese Seite erst einmal frei. Auf den nächsten Seiten folgen deine Zusammenfassungen, die du bereits vor den Osterferien angefertigt hast.
- Nun bekommst du jede Woche verschiedene Arbeitsaufträge, die du bitte in der vorgegebenen Reihenfolge in deinem Heft bearbeitest. Die Arbeitsaufträge kannst du ausschneiden und in das Heft einkleben. Wenn du möchtest, kannst du jede Seite passend zum Buch verschönern (zeichnen, farbig bemalen, ausschneiden und kleben, ... sei kreativ!)
- Beachte bitte die Regel: Schreiben mit Füller (oder Fineliner oder etwas Ähnlichem), zeichnen mit Bleistift/Holzstiften!
- Dieses Blatt „Anleitung Lesetagebuch“ klebe bitte auf die allerletzte Seite deines Heftes bzw. hefte es ganz hinten in den Schnellhefter ein.



**Langzeithausaufgabe:** Gestalte ein passendes Deckblatt bzw. den Einband des Heftes, du hast Zeit bis zur Abgabe.



# AB1: Wüsten

→ Bezug zu Kap. I

## Info

Mehr als ein Fünftel der gesamten Festlandfläche der Erde wird von **Wüsten** bedeckt, in denen es fast nie regnet. Viele der größten Wüsten liegen in den Subtropen. Andere Wüsten liegen im Windschatten großer Gebirge, die den Regen abhalten, oder nahe den Meeresküsten, wo Seewinde die Luft austrocknen. Die größte Wüste ist die Sahara in Nordafrika, sie ist größer als die gesamte Fläche der USA.

In vielen subtropischen Wüsten wird es unter wolkenlosem Himmel sehr heiß. So klettert die Tagestemperatur in der Sahara z.B. bis auf 55 Grad Celsius. In der Nacht wird es jedoch sehr kalt, teilweise sogar bis unter 0 Grad, da die Hitze durch den wolkenlosen Himmel leicht entweichen kann.

In der Wüste gibt es, obwohl man es sich kaum vorstellen kann, zahlreiche Pflanzen und Tiere. Diese haben es durch unterschiedliche Wege geschafft, sich an das extreme Klima anzupassen. Viele Pflanzen leben z.B. vom Tau der Nacht oder speichern das Wasser in ihren Blättern (Affenbrotbaum, Kakteen). Auch die Tiere der Wüste sind Überlebenskünstler: Sie verlegen z.B. ihre Aktivitäten in die frühen Morgen- oder Nachtstunden und suchen tagsüber die wenigen schattigen Plätze auf, z.B. unter Kakteen oder in Erdlöchern.

Die meisten Wüsten der Erde haben sich in den letzten Jahrhunderten immer weiter ausgedehnt. Das liegt einerseits am Klima, andererseits am Raubbau des Menschen, z.B. durch das Abholzen der Regenwälder.

1 In eine ganz schön unwirtliche Gegend ist Stanley da geraten. Suche in Stichworten die Textstellen in Kapitel I heraus, in denen es um die Wüste geht. Welche Informationen erhältst du über die Landschaft, ihre Tierwelt (Fauna) und Pflanzenwelt (Flora)?

2 Beschreibe mit deinen eigenen Worten, wie es um das Camp Green Lake aussieht.

3 Wie kann es kommen, dass eine ehemals grüne Seelandschaft in Texas (USA) sich in eine Wüste verwandelt? Versuche, Antworten zu finden:

- im Sachtext oben
- in deinem Erdkunde-Buch
- in Sachbüchern zum Thema „Wüste“ aus der nächsten Bibliothek
- im Internet
- bei „Experten“



4 Zeichne Camp Green Lake damals (Tipp: Sieh auf S. 129 des Buches nach) und Camp Green Lake heute.

### Zusatz (freiwillig)

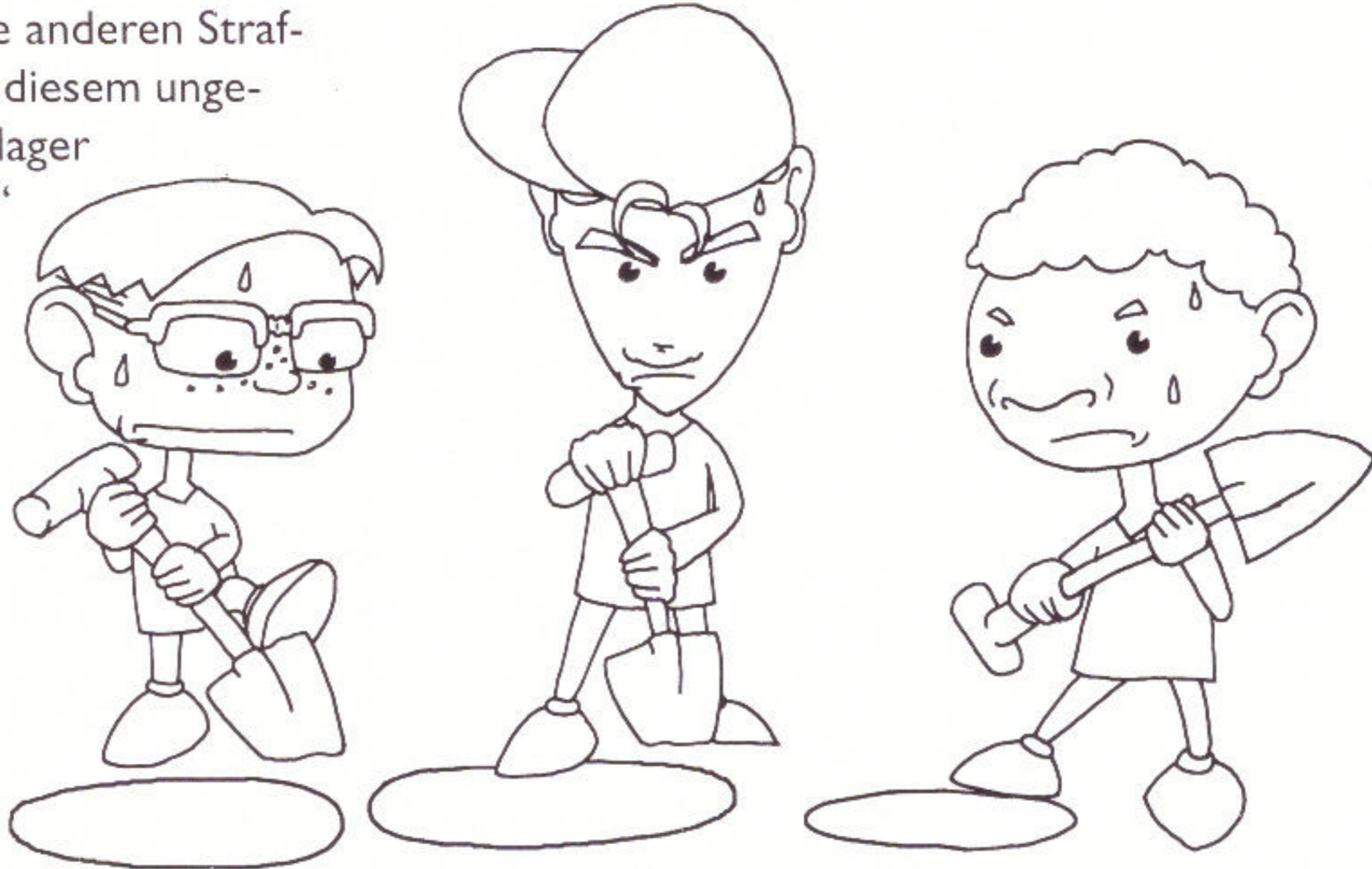
Informiere dich in Büchern oder dem Internet über Wüstentiere und -pflanzen. Suche jeweils eine Art aus, und beschreibe sie schriftlich. Du kannst das z.B. in Form eines Steckbriefes machen, in dem du auf folgende Bereiche eingehst: Lebensraum, Verbreitung, Aussehen, Nahrung, Feinde, Überlebensstrategien in der Wüste.



AB 2: **Camp Green Lake**  
→ Bezug zu Kap. 2

# Camp Green Lake

Stanley hat wie die anderen Strafgefangenen, die in diesem ungewöhnlichen „Straflager für schwere Jungs“ landen, gar keine andere Wahl als sich den dort geltenden Regeln zu fügen.



1 Vor welche Alternative stellte ihn der Richter?

---

---

2 Welche Erziehungsmethode hat das Camp? Mit welcher Begründung müssen sich die Jungs dieser Erziehungsmethode unterwerfen?

---

---

3 Was hältst du von dieser Erklärung?

---

---

4 Warum hat sich Stanley wohl für Camp Green Lake entschieden?

---

---

5 Warum hat seine Entscheidung etwas damit zu tun, dass er aus einer armen Familie kommt? (Für die Antwort hilft ein Blick in Kap. 3, S. 10 C / S. 11 A.)

---

---

---

6 Angenommen, ein Bekannter oder Freund von dir ist straffällig geworden und muss sich entscheiden, ob er ins Gefängnis oder nach Camp Green Lake geht. Wozu würdest du ihm raten? Begründe deine Antwort.

---

---

---

---

Benutze dein Lesetagebuch oder Heft, falls der Platz zum Beantworten der Fragen nicht ausreicht.



# AB3: Die Hauptfigur: Stanley Yelnats

Im Kapitel 3 erfährst du viel über Stanley Yelnats und seine Familie. Suche die Textstellen, die dir wichtig erscheinen, heraus und ordne sie den verschiedenen Bereichen zu. Trage in die Felder jeweils ein bis zwei Stichwörter zu jeder Textstelle ein.

## SCHULE

Wie verhält Stanley sich dort, und wie wird er behandelt?

.....

.....

.....

## SELBSTBILD

Wie denkt er über sich, wie schätzt er sich ein?

.....

.....

STANLEY  
YELNATS



## FAMILIE

Welche Rolle spielt er in seiner Familie?

.....

.....

.....

## FLUCH

Was ist das für ein Familienfluch, und welche Auswirkungen hat er?

.....

.....

.....



Hier findest du einige Schlüsselbegriffe, die dir vielleicht beim Suchen der Textstellen helfen:

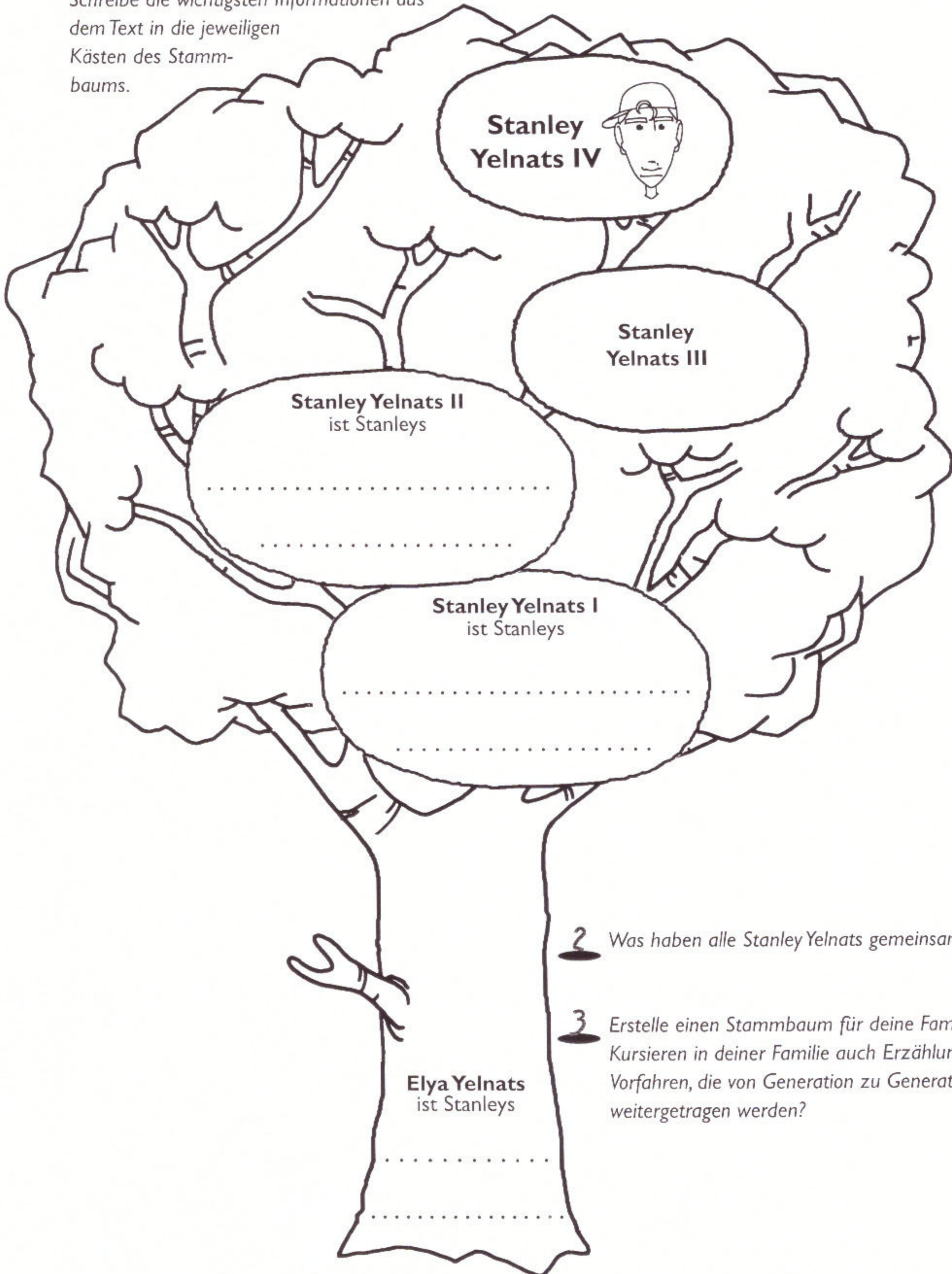
der falsche Ort – Freunde – Übergewicht – das gestohlene Schwein – Pech – gescheiterte Experimente – Hoffnung



AB4: **Bezug zu Kap. 3**

# Familien-Stammbaum

- 1 Während Stanleys Busfahrt nach Camp Green Lake wird seine Familiengeschichte erzählt. Schreibe die wichtigsten Informationen aus dem Text in die jeweiligen Kästen des Stammbaums.



- 2 Was haben alle Stanley Yelnats gemeinsam?
- 3 Erstelle einen Stammbaum für deine Familie. Kursieren in deiner Familie auch Erzählungen über Vorfahren, die von Generation zu Generation weitergetragen werden?